

Medienmitteilung

Swiss Re-Aktionäre genehmigen an der Generalversammlung alle Anträge des Verwaltungsrates

- Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten eine Erhöhung der ordentlichen Dividende um 5% auf 5.90 CHF je Aktie und ein neues öffentliches Aktienrückkaufprogramm mit einem Anschaffungswert von bis zu 1,0 Mrd. CHF
- Sergio P. Ermotti, Joachim Oechslin und Deanna Ong wurden als neue Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt
- Alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden wiedergewählt; Walter B. Kielholz wurde als Präsident des Verwaltungsrates wiedergewählt
- An der Sitzung nach der Generalversammlung beschloss der Verwaltungsrat, dass das Aktienrückkaufprogramm nicht durchgeführt wird

Zürich, 17. April 2020 – An der heutigen Generalversammlung in Zürich genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre von Swiss Re alle Anträge des Verwaltungsrates. So wurden eine Erhöhung der ordentlichen Dividende um 5% auf 5.90 CHF je Aktie und ein neues öffentliches Aktienrückkaufprogramm von bis zu 1,0 Mrd. CHF Anschaffungswert genehmigt. In Anbetracht der gegenwärtigen Volatilität der Finanzmärkte und der durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten globalen Wirtschaftslage entschied der Verwaltungsrat an seiner Sitzung nach der Generalversammlung, dass das Aktienrückkaufprogramm nicht durchgeführt wird.

Gemäss den vom Schweizerischen Bundesrat angekündigten Präventionsmassnahmen fand die Generalversammlung ohne die persönliche Anwesenheit der Aktionäre statt. Die Aktionärinnen und Aktionäre hatten die Möglichkeit, ihr Stimmrecht auszuüben, indem sie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Proxy Voting Services GmbH, elektronisch oder schriftlich instruierten. Die von den Aktionärinnen und Aktionären abgegebenen Stimmen stellten 63,3% der stimmberechtigten Aktien dar.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Re: «Ich möchte allen Aktionärinnen und Aktionären dafür danken, dass sie für die diesjährige Generalversammlung über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter abgestimmt haben. Dies war eine sehr ungewöhnliche Generalversammlung, und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr zu unserem normalen Format zurückkehren können. Trotz der aktuellen Umstände läuft das Geschäft bei Swiss Re ohne Unterbrechungen weiter und wir bearbeiten weiterhin Schadenfälle, erneuern Verträge, geben unser Wissen weiter und bleiben

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171


New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com
 @SwissRe

innovativ. Während wir die finanziellen Auswirkungen der aktuellen Krise auf Swiss Re zum jetzigen Zeitpunkt als absolut beherrschbar einschätzen, führen wir unser Geschäft und die Kapitalallokation mit der Vorsicht, die die aktuelle Volatilität erfordert.»

Die genauen Abstimmungsergebnisse und das Protokoll der Generalversammlung sowie eine Videobotschaft von Walter B. Kielholz und ein Video zum Thema des Geschäftsberichtes 2019 der Gruppe "Vom Risiko zur Resilienz" sind auf der [Website](#) von Swiss Re verfügbar.

Die Jahresrechnung und Konzernrechnung des Unternehmens für 2019 wurden genehmigt, und die Aktionärinnen und Aktionäre haben allen Mitgliedern des Verwaltungsrates für das letzte Geschäftsjahr Entlastung erteilt. Nach der Genehmigung durch die Generalversammlung wird die Dividende von 5.90 CHF je Aktie ab dem 23. April 2020 ausbezahlt. Die Aktien von Swiss Re werden ab dem 21. April 2020 ex-Dividende gehandelt.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten auch die Herabsetzung des Aktienkapitals um 990 739.80 CHF von 32 740 470.40 CHF auf 31 749 730.60 CHF zwecks Vernichtung von 9 907 398 Aktien, die über die zweite Handelslinie im Rahmen des von der Generalversammlung 2019 genehmigten öffentlichen Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt:

- Walter B. Kielholz (zugleich als Verwaltungsratspräsident wiedergewählt)
- Raymond K.F. Ch'ien
- Renato Fassbind
- Karen Gavan
- Jay Ralph
- Jörg Reinhardt
- Philip K. Ryan
- Sir Paul Tucker
- Jacques de Vaucleroy
- Susan L. Wagner
- Larry Zimpleman

Die folgenden Kandidaten wurden als neue Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt:

- Sergio P. Ermotti
- Joachim Oechslin
- Deanna Ong

Die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für ein Jahr in den Vergütungsausschuss wieder-/gewählt:

- Raymond K.F. Ch'ien
- Renato Fassbind
- Jörg Reinhardt
- Jacques de Vaucleroy
- Karen Gavan (neu)

An der Sitzung des Verwaltungsrates nach der Generalversammlung wurde Renato Fassbind erneut zum Vizepräsidenten und zum Lead Independent Director ernannt.

Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung genehmigt

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten mit 84,7% der abgegebenen Stimmen den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

Zudem genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre mit 85,5% den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und variablen langfristigen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr (2021). Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten auch mit 86,4% der abgegebenen Stimmen den Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das vorangegangene Geschäftsjahr (2019).

Die Aktionärinnen und Aktionäre nahmen den Vergütungsbericht 2019 in einer Konsultativabstimmung mit 87,7% der abgegebenen Stimmen an.

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben ferner PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gruppe für eine letzte Amtsdauer von einem Jahr für das am 1. Januar 2020 beginnende Geschäftsjahr wiedergewählt. KPMG Ltd wurde als neue Revisionsstelle der Gruppe für eine Amtsdauer von einem Jahr für das am 1. Januar 2021 beginnende Geschäftsjahr gewählt. Zudem wurde Proxy Voting Services GmbH, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 80 Geschäftsstellen weltweit tätig. Sie ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert, die jeweils über eine eigene Strategie und eine Reihe von Zielsetzungen verfügen, die zur Gesamtmission der Gruppe beitragen.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf <https://www.swissre.com/media/electronic-press-kit.html>

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com



Hinweise zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Gewisse hier enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, Man-made-Schadenereignissen, Pandemien, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Interventionen der Zentralbank auf den Finanzmärkten, Handelskriege oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, innenpolitische Umstürze oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- gestiegene Volatilität und/oder Zusammenbruch von globalen Kapital- und Kreditmärkten;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten

aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;

- die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Unmöglichkeit, aus dem Investmentportfolio der Gruppe ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, einschliesslich infolge von Schwankungen auf den Aktien- und Rentenmärkten, durch die Zusammensetzung des Investmentportfolios oder auf andere Weise;
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften oder ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer umfassenden Reform oder Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Unterschieden zwischen den tatsächlichen Schadensforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte Man-made-Grossschäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen, für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln
- das Ergebnis von Steuerprüfungen und die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und Verbindlichkeiten, auswirken;
- Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen an Referenzzinssätzen;
- die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- bedeutende Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen;
- Auswirkungen von Betriebsstörungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Feindseligkeiten oder anderen Ereignissen;
- Beschränkungen hinsichtlich der Fähigkeit der Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Prognose und Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist weder Angebot noch Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.